



# Eine Heimat bei Mama, eine Heimat bei Papa



## Steckbrief

**Name:** ..... Noah  
**Geburtstag:** ..... 22. Dezember 2004  
**Geburtsort:** ..... Wuppertal  
**Mein größtes Vorbild:** ..... Manuel Neuer, weil er so ein guter Torwart und Fußballer ist  
**Das kann ich besonders gut:** ..... Schwimmen, Rennrad fahren  
**Das mag ich gar nicht:** ..... Streit mit meiner großen Schwester Mia  
**Am liebsten esse ich:** ..... Chili con Carne  
**Wenn ich Superkräfte hätte:** ..... ... würde ich fliegen – einmal um die ganze Welt, das wäre ziemlich cool



Noah sitzt mit seinem Papa in der sonnendurchfluteten Küche. Der Zehnjährige kneift die blauen Augen zusammen, blinzelt und guckt auf ein Stück Papier, wo sie gemeinsam einen Zeitplan aufgezeichnet haben: Diese Woche ist er bei seinem Vater. Danach ist er sieben Tage bei seiner Mutter. Immer donnerstags wechselt Noah sein Zuhause, damit er beide seiner geschiedenen Eltern – Mutter und Vater – lang genug genießen kann.

Das war nicht immer so. Noch vor Kurzem war Noah immer vier Tage lang bei seinem Vater. Dann wechselte er für vier Tage zur Mutter. Gut für ihn war das nicht. Er hatte nicht genug Zeit, sich heimisch zu fühlen und konnte sich zum Beispiel nur ganz schlecht konzentrieren. „Früher bin ich immer durcheinander gekommen. Da wusste ich am Morgen gar nicht, ob ich bleibe oder wechsel'. Das war für mich sehr anstrengend.“

Uhrzeit	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
6.00	AUFSTEHEN	AUFSTEHEN	AUFSTEHEN	AUFSTEHEN	AUFSTEHEN	AUFSTEHEN	AUFSTEHEN
7.00	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT
8.00	SCHULE	SCHULE	SCHULE	SCHULE	SCHULE	FREIHEIT	FREIHEIT
9.00	SCHULE					FREIHEIT	FREIHEIT
10.00	SCHULE					FREIHEIT	FREIHEIT
11.00	SCHULE					FREIHEIT	
12.00	SCHULE					FREIHEIT	
13.00	HAUSARBEITEN	HAUSARBEITEN	HAUSARBEITEN	HAUSARBEITEN	HAUSARBEITEN	MITTAG ESSEN	MITTAG ESSEN
14.00	BETRIEBUNG	BETRIEBUNG	BETRIEBUNG	BETRIEBUNG	BETRIEBUNG	PFLICHTEN	PFLICHTEN
15.00	ASTAS	EXPEDITION	HOLZ	BETRIEBUNG	BETRIEBUNG	FREIHEIT	FREIHEIT
16.00	FREIHEIT		HOLZ	FREIHEIT	FREIHEIT		
17.00	PFLICHTEN		PFLICHTEN	PFLICHTEN	PFLICHTEN		
18.00	ABEND ESSEN	ABEND ESSEN	ABEND ESSEN	ABEND ESSEN	ABEND ESSEN		
19.00	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT	FREIHEIT		
20.00	BETT LESEN	BETT LESEN	BETT LESEN	BETT LESEN	BETT LESEN		BETT LESEN
21.00	SCHLAFEN	SCHLAFEN	SCHLAFEN	SCHLAFEN	SCHLAFEN	BETT LESEN	SCHLAFEN

\* PFLICHTEN = HAUSAUFGABEN, TIERE VERSORGEN, IM HAUSHALT HELFEN FÜR DIE SCHULE ÜBEN, ...

Ein Zeitplan – zwei Zuhause

Deshalb hat Noah mit seinen Eltern gesprochen. Jetzt gibt es einen Plan. Dieser Plan sieht aus wie ein Stundenplan. Er ist für jedes Zuhause gleich: Noah steht zur gleichen Zeit auf und geht zur gleichen Zeit ins Bett. Und er hat die gleichen Pflichten – egal, ob er bei seiner Mutter oder seinem Vater ist. Seitdem es den Plan gibt, geht es Noah viel besser.



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!



## Eine Heimat bei Mama, eine Heimat bei Papa



Unterschiede gibt es aber auch: Bei seiner Mutter ist er viel unordentlicher. Er teilt sich ein Zimmer mit Mia. Bald ziehen sie aber um. Und dann bekommt er sein eigenes Zimmer. Außerdem hat er bei seiner Mutter zwei Hunde: den großen Königspudel Wolke und den kleinen Pudel Milli. Bei seinem Vater hat er ein eigenes Zimmer, räumt öfter auf und hat einen Hamster: Er heißt Finn. „Wenn ich wechsel, nehme ich nur meine Gitarre mit. Alles andere hab ich schon bei meiner Mama und meinem Papa“, sagt Noah.

### Sommerferien mit Mama – Winterurlaub mit Papa



Noah mit Halbschwester Mia



Noah mit Hamster Finn

Kurze Zeit nach seiner Geburt haben sich Noahs Eltern getrennt. Seitdem pendelt er immer hin und her. Als er jünger war, hatten seine Eltern öfter Streit: Sie hatten unterschiedliche Meinungen darüber, was ihr Sohn darf und was er nicht darf.

Seine Mama und sein Papa haben beide neue Partner. Mit ihnen kommt er gut klar. „Mama“ oder „Papa“ sagt er aber nur zu seinen wirklichen Eltern. Die neuen Partner seiner Eltern redet er mit ihren Spitznamen an. Noah hat auch zwei Halbgeschwister: die zwölfjährige Mia und den vierjährigen Justus.

### Zwei Orte, an denen sich Noah heimisch fühlt

Andere Kinder finden es nicht ungewöhnlich, dass sie Noah mal bei seinem Vater und mal bei seiner Mutter besuchen. Viele seiner Freunde haben Eltern, die nicht mehr zusammen sind und pendeln selber hin und her. Sie kennen die Situation genau. „Die sagen dann: ‚Heute wechsel ich, deswegen hab’ ich keine Zeit.‘ Und dann treffen wir uns halt am nächsten Tag zum Spielen.“

Am liebsten wäre es Noah, wenn seine Eltern wieder zusammen wären. Aber das geht nicht, und das ist auch okay für ihn. Trotzdem: Nur bei der Mutter oder nur beim Vater möchte er nicht wohnen. „Ich habe beide gleich lieb und will sie regelmäßig sehen.“

Noah hat zwei Zimmer, zwei Betten und zwei Menschen, die ihn sehr lieben. Das weiß er. Und so hat er auch zwei Orte, an denen er zu Hause ist, an denen er sich heimisch fühlt.



**Mach dich schlau!** | Was denkst du? | Macht was zusammen!